

Fütterung von jungen Singvögeln:

Das Futter sollte mit einer stumpfen Pinzette tief in den Rachen geschoben werden.

Sperrt der Jungvogel seinen Schnabel nicht von alleine auf, öffnet man den Schnabel vorsichtig und verabreicht die Futterportion.

In der Mehrzahl der Fälle assoziieren die Jungvögel den Pfleger schnell mit Futter und öffnen den Schnabel (sperren), sowie sie den Pfleger erblicken.

Eine Ausnahme bilden die Mauersegler, diese Tiere sperren nicht, man muss ihnen den Schnabel immer öffnen.

Von Tagesanbruch bis -ende braucht ein noch ungefederter Jungvogel vier Mal pro Stunde, später noch zwei Mal pro Stunde Futter!

Pro Mahlzeit sollten, je nach Größe des Vogels, jeweils Portionen von Erbsen- bis Haselnussgröße gegeben werden.

Für alle Singvogel-Nestlinge kann folgendes Futter verwendet werden: Ein Teil mageres Rinderhackfleisch vermischt mit zwei Teilen Insektenschrot aus dem Zoofachgeschäft, angereichert mit etwas Futterkalk und einigen Tropfen eines Vitaminpräparates. Die Futtermischung muss gut angefeuchtet werden, die Vögel brauchen kein zusätzliches Wasser.

Im Folgenden die vom **Landesbund für Vogelschutz (LBV)** empfohlenen Futterliste:

Arten	Ersatzfutter
Singvögel: Weichfresser (Stelzen, Drosseln, Grasmücken, Meisen, Stare)	Magerquark mit hartgekochtem Ei, geriebenem Zwieback und Hackfleisch, später handelsübliches Weichfutter; Ergänzung durch ein Multivitamin-Mineralstoff-Gemisch (Zoohandlungen, Tierarzt); Insektenlarven und - bei Drosseln - Regenwürmer als Lebendfutter
Körnerfresser (Finken, Sperlinge)	Wie Weichfresser; später zunehmend fein geschnittenes Grünzeug, milchreife Grassamen und Sämereien; handelsübliches Aufzuchtfutter (Zoohandlungen)
Schwalben	Wie Weichfresser; Dronenbrut, Mehlwürmer, Fliegen u.a. kleine Insekten
Greifvögel, Eulen	Fettarme Fleischstücke mit Haaren oder Federn vermengt, um die Gewöllebildung anzuregen, besser Mäuse oder Eintagsküken
Hühnervögel	Handelsübliches Aufzuchtfutter, Mehlwürmer, kleine Insekten, Grassamen, Haferflocken, Grünfutter, kleine Steinchen für den Muskelmagen
Entenvögel	Eingeweichtes Weißbrot, Weizenflocken, hartgekochtes Ei, reichlich Grünzeug, später Fertigfutter



Jungvogel gefunden - Was tun?

Erstellt mit freundlicher Unterstützung der Tierarztpraxis Rödiger - Das Veterinärmedizinische Zentrum Berlin

Scharnweberstr. 136 | 13405 Berlin

<http://www.tierarztpraxis-roediger.de>

Sie haben einen nackten bzw. kaum befiederten Jungvogel gefunden:

So ein Vögelchen wird als **Nestling** bezeichnet.

Gefundene Nestlinge benötigen dringend Hilfe, sie werden außerhalb des Nestes nicht von den Altvögeln gefüttert oder gewärmt und sind Angriffen durch Fressfeinde schutzlos ausgeliefert.

Ist der Jungvogel unverletzt, suchen Sie in der näheren Umgebung des Fundortes nach seinem Nest und setzen den kleinen Vogel behutsam wieder hinein.

Der Geruchssinn der meisten Vögel ist nur relativ gering entwickelt, der dem wieder in sein Nest verbrachten Jungvogel anhaftende "Menschengeruch" hält die Elternvögel nicht von der weiteren Versorgung ihrer Kinder ab !!

Nur wenn der Nestling verletzt ist, das Nest zerstört, nicht auffindbar oder nicht erreichbar ist oder beide Elterntiere nachweislich ums Leben gekommen sind, sollten Sie den Jungvogel in Ihre Obhut nehmen.

Sie haben einen vollständig befiederten Jungvogel gefunden:

So ein Jungvogel wird als **Ästling** bezeichnet, das Vögelchen befindet sich in der sog. Bettelflugphase, d.h. er hat freiwillig das Nest verlassen, kann fliegen, bettelt aber seine Eltern noch nach Nahrung an und wird von diesen noch ausreichend versorgt.

Der Vogel sitzt allein oder in der Nähe seiner Geschwister auf dem Boden oder in einem Gebüsch.

Macht der Ästling einen gesunden Eindruck, beobachten Sie ihn zunächst aus weiter Entfernung (z. B. mit einem Fernglas) 1 - 2 Stunden lang.

In der Mehrzahl der Fälle werden Sie feststellen, dass der Ästling nach seinen Eltern ruft und diese herbeikommen und ihn mit Futter versorgen. Ein solcher Vogel braucht keine menschliche Hilfe!

Eine Ausnahme dieser Regel bilden auf dem Boden gefundene Mauersegler. Alle am Boden gefunden Segler sind in akuter Not und bedürfen Ihrer Hilfe. Dies gilt ebenso in den meisten Fällen von am Boden vorgefundenen Mehl - und Rauchschnalben.

Haben Sie einen Ästling an einem offensichtlich gefährlichen Ort entdeckt (z. B. am Straßenrand), sollten Sie ihn aufnehmen und wenn möglich im Umkreis von nicht mehr als 25 m vom Fundort in ein Gebüsch setzen. Die Elternvögel werden sich fast immer weiter um ihr Junges kümmern.

Sollten Sie einen Ästling aufgenommen und nun festgestellt haben, dass er eigentlich keiner menschlichen Hilfe bedarf, bringen Sie ihn innerhalb von 24 Std. wieder an den exakten Fundort zurück, ziehen Sie sich möglichst weit zurück und beobachten Sie mindestens 1 Stunde lang, ob der Ästling nicht doch noch von den Altvögeln versorgt wird. Elternvögel suchen bis zu 24 Stunden nach verlorenen Kindern!

Verletzte Jungvögel, gleich ob Nestling oder Ästling, sollten einem Tierarzt vorgestellt werden.